

Protokoll vom 05.01.2008

Projektgruppe „Grundeinkommen“ der Rhein-Erft-SPD

Fritz-Erler-Haus, Ertstadt-Liblar

Teilnehmer: Guido van den Berg, Christoph Schlee, Carsten Bennecke, Peter Peil, Otto Dann, Bernd Coumanns, Hubert Ortmann, Georg Bender, Stephan Renner, Holger Noseck

1. Besprechung des Buches „Einkommen für Alle“ von Götz Werner

Die vier Kapitel des Buches „Einkommen für Alle“ werden zusammengefasst und erläutert von:

1. Kapitel „Die Drittel-Arbeitsgesellschaft“ von Bernd Coumanns
2. Kapitel „Einkommen als Bürgerrecht“ von Otto Dann
3. Kapitel „Zutrauen veredelt den Menschen“ von Peter Peil
4. Kapitel „Konsumsteuer“ von Guido van den Berg

Die Beiträge der obigen Referenten können abgerufen werden unter:

www.rhein-erft-spd.de/grundeinkommen

1.1 Resümee der Diskussion

- Das Menschenbild von Götz Werner wird positiv bewertet.
- Mit einem Grundeinkommen werden die sozialdemokratischen Ziele von Freiheit und Gleichheit besser erreicht als bisher.
- Eine Diskussion über eine Erweiterung des Arbeitsbegriffs ist notwendig, der die Bindung an die Erwerbsarbeit überwindet.
- Der Auffassung von Götz Werner, dass ein Paradigmenwechsel und ein kultureller Impuls notwendig sind, um ein bedingungsloses Grundeinkommen einzuführen, wird zugestimmt.
- Die Analyse der Arbeitsgesellschaft von Götz Werner findet Zustimmung. Abgelehnt wird aber die reine Konsumbesteuerung zur Finanzierung eines bedingungslosen Grundeinkommens.
- Unklar bleibt, inwieweit Götz Werner sein Modell national oder europäisch denkt.
- Die Frage wird diskutiert, wie ein solcher Paradigmenwechsel innerhalb der SPD und der Öffentlichkeit zu vermitteln ist.

2. Themen der nächsten Treffen

Auf den nächsten Treffen sollen folgende 5 Modelle für ein Grundeinkommen besprochen werden:

- Transfergrenzen-Modell von Prof. Roland Peltzer
- Grundeinkommensversicherung von Prof. Michael Opielka
- Bürgergeld-Modell von Ministerpräsident Dieter Althaus / Straubhaar
- Grundeinkommens-Modell von Thomas Poreski (Grüne)
- Grundeinkommens-Modell von Katja Kipping (BAG Linke)

Herr Schlee schlägt vor, auf einem Treffen über den Arbeitsbegriff zu sprechen.

Diese Idee findet Zustimmung. Es erklären sich folgende Teilnehmer bereit:

- Christoph Schlee: Arbeitsbegriff bei Hannah Arendt
- Hubert Ortman: Arbeitsbegriff bei Karl Marx
- Peter Peil: Arbeitsbegriff bei Ludwig Marcuse

Das nächste Treffen findet statt am: Aschermittwoch, den 06.02.2008

Protokollant: Bernd Coumanns